

Zusatzkennung
 + Beseitigung von besonderen lokalen Beeinträchtigungen
 □ Grenze FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651

Erhaltungs- und Entwicklungsziele
 Entwicklungsziel nicht bestimmt
 Natürliche Sukzession
 Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 Quellbereiche
 Fließgewässer
 Griben
 Ständigere Gewässer mit naturnahen Strukturen
 Eutrophe Ständigere Gewässer
 Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer
 Ausgewählte Wasserstriche an Ständigere Gewässer
 Alarm, Biotop mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen
 Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 Torfmoore
 Seggen-/Röhrichtmoore
 Gebüschbestände Moore
 Wachsendes Moor im Moos mit Flachgrünlandseigenen
 Dauergewässer mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 Einlägegewässer
 Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildete Fischweiden oder weiche
 Typisch ausgebildete Sandrockenweiden
 Aufgelassenes Grünland und Staudenfluren
 Aufgelassenes Grünland und Staudenfluren flutender Standorte
 Staudenreiche Laubgehölze, Feldgehölze, Auen und Baumweiden
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 Hecken und Windschutzstreifen
 Auen und Baumweiden
 Alte Schilfküme und Kopfbaumweiden
 Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumdeckendensität
 Laubwälder
 Moor- und Bruchwälder
 Auen- und Erlen-Eschenwälder
 Ribbuchenwälder
 Eichen-Hartriebchenwälder
 Eschenwälder
 Nadelwälder
 Kalmwälder
 Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Weidungspunkte
 Wildwälder
 Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 Gärten
 Wohnerschassungen und Kleingartenanlagen
 Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 Ruderkantinen
 Regionaltypische Siedlung
 Sonderblöcke in naturnaher Ausprägung
 Steinhaufen, Steinmauern, Trockenmauern
 Rodungen und Schneisen
 Einleitung / Umbau / Umriszung baulicher Anlagen zur Realisierung einer Naturschutzmaßnahme
 Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsbestände
 Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsbestände

Strategien
 S Züchten der natürlichen Eigenart (Sukzession)
 P Pflege
 N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 D Einleitung/Erneuerung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

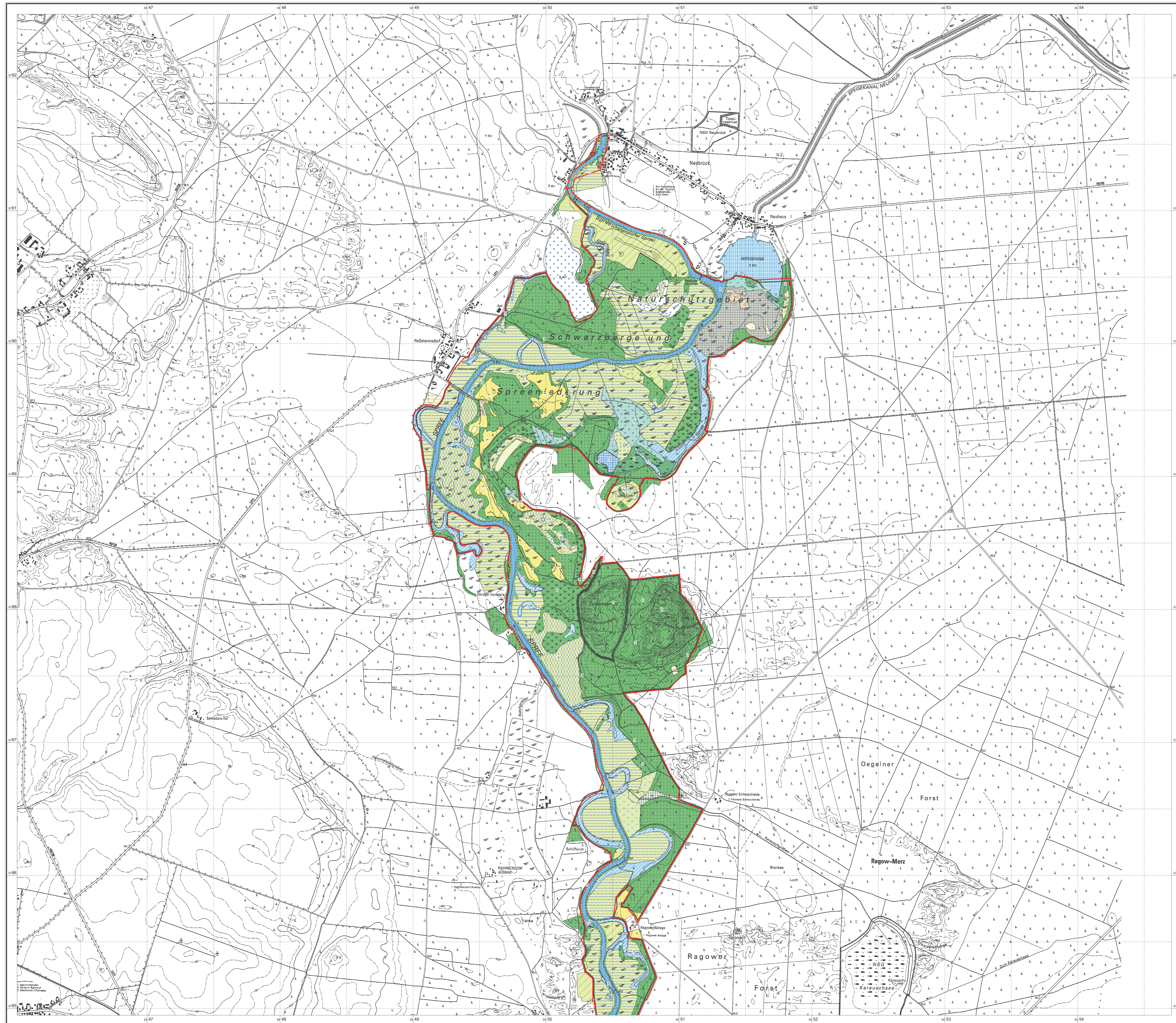
Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg
 Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg
 FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)
 Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele (Blatt 1)

Maßstab 1:10 000
 Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80
 © GeoBasis-DEGIS, 2012

Auftraggeber:
 Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
 Herms-Mönnichs 19/19
 14470 Potsdam

Bearbeitung: K. & K. Kührle (Projektleitung)
 Stand: 10.08.2014
 Kartographie: Ing. u. Planungsbüro Lange GbR

Auftraggeber:
 Ingenieur- und Planungsbüro LANCE GbR
 Vertriebsstraße 17
 14476 Döbitz
 Tel. 039457 55 11 44 - Fax 039457 59 11 63
 info@lance-gb.de www.lance-gb.de
 Dipl.-Ing. Wolfgang Kersten - Dipl.-Ing. Gregor Stenowski



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Entwicklungsziel nicht bestimmt

- Natürliche Sukzession

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer
- Gäben
- Wassertrichte an Fließgewässern

Ständiges Wasser mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Ständiges Wasser
- Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer
- Ausgedörrte Wassertrichte an Ständiges Wasser
- Schwammstoffarten-Bestände an Ständiges Wasser
- Abalm, Brack
- Abalm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
- Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Torfmoore
- Seggen-/Röhrichtmoore

Översättigtes Land mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Grünlandgewässer
- Wechselluftiges Auwäldchen
- Typisch ausgebildetes Feuchtwäldchen
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtwäldchen
- Typisch ausgebildetes armes Feuchtwäldchen
- Typisch ausgebildete Fischweiden oder -weiden
- Typisch ausgebildete Trockenterrassen
- Typisch ausgebildete Sandtrockenterrassen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte

Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Auen und Baumreihen

- Flächtige Laubgehölze und Feldgehölze
- Hecken und Windschutzstreifen
- Auen und Baumreihen

Naturnahe Wälder mit standorttypischer Baumdominanz

- Laubwälder
- Moor- und Buchenwälder
- Auen- und Eichen-Eschenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder
- Nadelwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Weidungs-Äcker
- Ackersträucher
- Wildäcker

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Parkanlagen und Freizeitanlagen
- Ruderalfluren
- Regionaltypische Siedlung

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

- Deponien, Halden und Ablagerung
- Röhlingen und Schreien

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- P Pflege
- W Verbesserung/Sanierung des Naturzustandes
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

☐ Grenze FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele (Blatt 2)

Maßstab 1:10 000

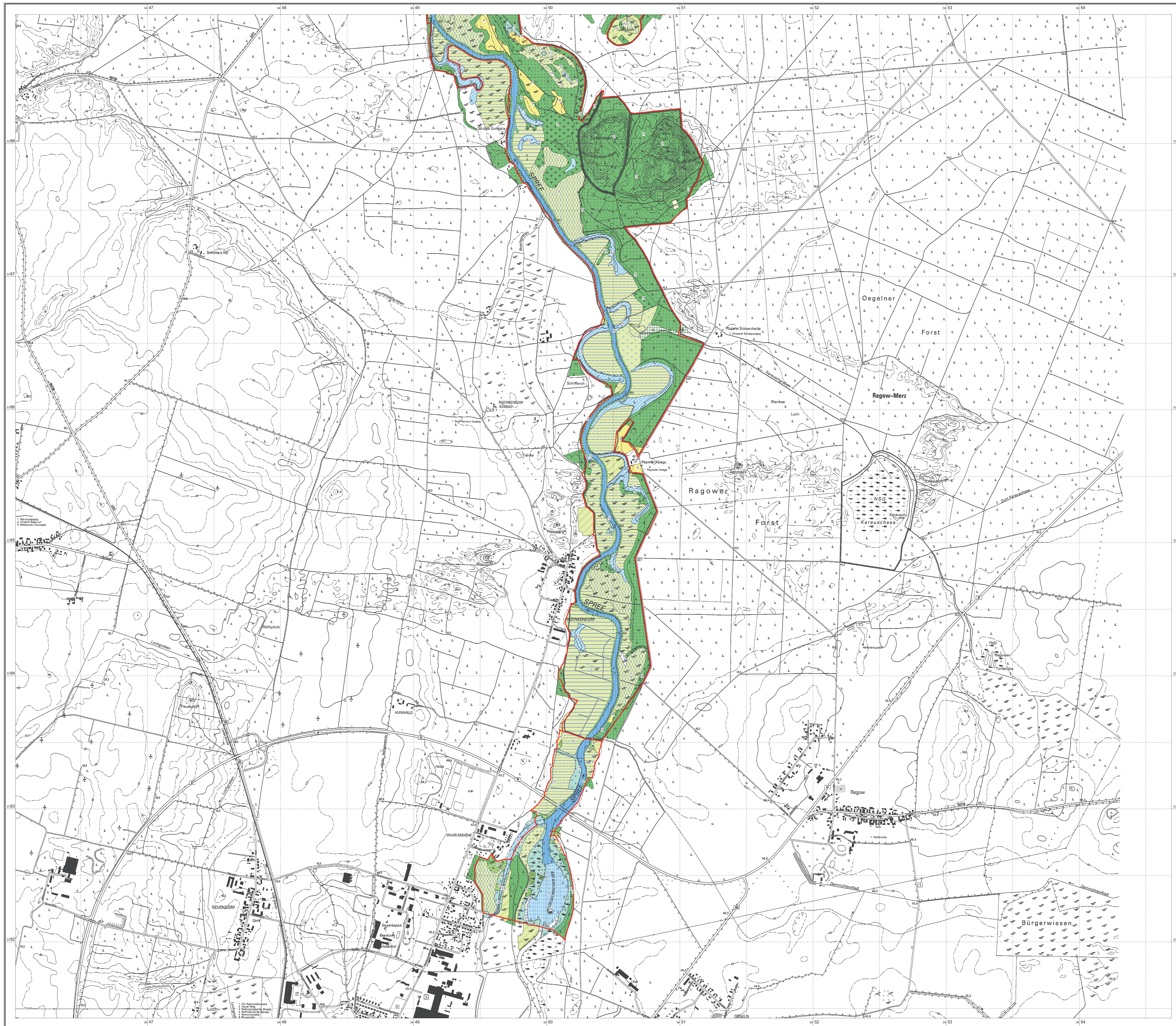
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80
© GeoBasis-DEGIS, 2012

Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
Hauptstr. 191/19
14470 Potsdam

Bearbeitung: K.-B. Köhneke (Projektleitung)
Stand: 11.08.2014

Kartographie: Ing. u. Planungsbüro Lange GbR

Auftragnehmer: Ingenieur- und Planungsbüro LANCE GbR
Vennstraße 17 • 04780 Döbitz
Tel. 0345 / 55 51 44 • Fax 0345 / 59 70 83
mailto:info@lance.de • www.lance.de
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan • Dipl.-Ing. Gregor Stenowski



- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Entwicklungsziel nicht bestimmt
- Natürliche Sukzession
 - Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 - Fließgewässer
 - Gärten
 - Wasserröhre an Fließgewässern
 - Stützgewässer mit naturnahen Strukturen
 - Eutrophe Stützgewässer
 - Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - Ausgewählte Wasserröhre an Stützgewässern
 - Altsenke, Brack
 - Altsenke, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 - Regen-/Röhrenmoore
 - Übergangsböden mit ressourcenreicher Bewirtschaftung oder Pflege
 - Großwiesen
 - Wechsellückiges Ausgründland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtwiesenland
 - Typisch ausgebildetes reiches Feuchtwiesenland
 - Typisch ausgebildetes armes Feuchtwiesenland
 - Typisch ausgebildete Fischwiesen oder -weiden
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
 - Aufgelassenes Grünland und Staudenfluren
 - Aufgelassenes Grünland und Staudenfluren fruchtbarer Standorte
 - Standortstreuende Laubbäume, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
 - Flächige Laubbäume und Feldgehölze
 - Flächige Laubbäume und Feldgehölze
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Schlitzsäule und Kopfbaumreihen
 - Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendiversität
 - Laubbücher
 - Moor- und Bruchwälder
 - Eichen-Hainbuchenwälder
 - Eichenwälder
 - Nadelwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenreicher Bewirtschaftung
 - Wildacker
 - Siedlungsböden mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Wohnerschneidungen und Kleingartenanlagen
 - Sonderbestände in naturnaher Ausprägung
 - Rüdungen und Schreien
- Strategien**
- S Züchten der natürlichen Eigenstruktur (Sukzession)
 - P Pflege
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
 - D Einleitung/Erhaltung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- Grenze FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele (Blatt 3)

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80
 © GeoBasis-DE/LDG, 2012

Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
 Heppen-Mohn-Allee 19/19
 14470 Potsdam

Bearbeitung: K. B. Köhneke (Projektleitung)
 Stand: 11.08.2014

Kartographie: Ing. u. Planungsbüro Lange GbR

Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR
 Verheulstraße 17 · 14478 Döbitz
 Tel. 03435 / 85 11 44 · Fax 03435 / 89 10 83
 info@lange.de · www.lange.de
 Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan · Dipl.-Ing. Gregor Steinowski



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Entwicklungsziel nicht bestimmt

Natürliche Sukzession

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

Fließgewässer

Gäben

Wasserröhre an Fließgewässern

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

Eutrophe Standgewässer

Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer

Ausgehöhlte Wasserröhre an Standgewässern

Schwemmflächenbestände an Standgewässern

Alten, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer

Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Bodenbildung

Rohböden in Sukzession

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

Seggen-/Röhrichtmoore

Gehölzbestände Moore

Deutungsland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

Grünlandgewässer

Wirtschaftliches Ausgrünland

Typisch ausgebildetes Feuchtwiesenland

Typisch ausgebildetes reiches Feuchtwiesenland

Typisch ausgebildetes armes Feuchtwiesenland

Typisch ausgebildete Frischwiesen oder weiden

Typisch ausgebildete Trockenrasen

Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen

Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren

Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren trockener Standorte

Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren feuchter Standorte

Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Auen und Baumreihen

Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Auen und Baumreihen

Flächtige Laubgehölze und Feldgehölze

Flächtige Laubgehölze und Feldgehölze leuchtiger Standorte

Waldstein

Auen und Baumreihen

Naturnaher Wälder mit standorttypischer Baumartendominanz

Laubwälder

Moor- und Bruchwälder

Auen- und Eichen-Eschenwälder

Eichenwälder

Nadelwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

Weidungsflächen

Ackertrache

Siedlungsgebiete mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

Sporn-, Freizeit-, Einbürgerungsgärten

Grünland

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetlichen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetlichen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

S Züchten der natürlichen Eigenökonomie (Biotopzone)

P Pflege

E Extensivierung/Reduzierung des Trichtercharakteres

D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

Grenze FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele (Blatt 4)

Bearbeitung: K. & K. Kühr (Projektleitung)

Stand: 11.08.2014

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe

© Bundesamt für Naturschutz, 2012

Kartographie: Ing. u. Planungsbüro Lange GbR

Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg

Hauptstr. 101, 15119 Pötschen

Telefon: 030 345 13 14 - Fax: 030 345 13 15

Internet: www.stnffh.de

Projektorientiert: Dipl.-Ing. Gregor Stenrowitz

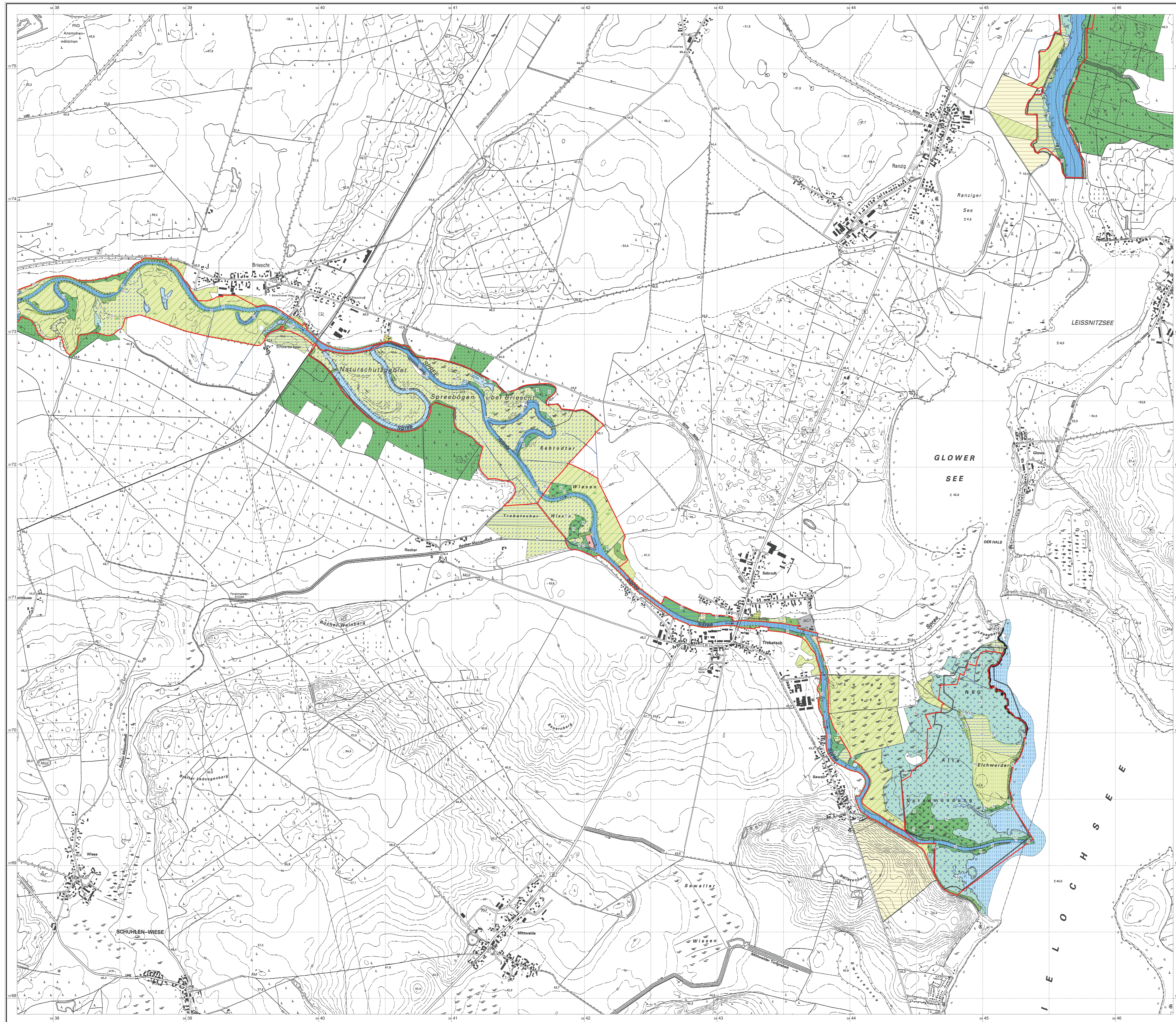


Ingenieurbüro LANCE GbR

Vennstraße 17 • 04780 Döbitz

Telefon: 0345 13 14 - Fax: 0345 13 15

Internet: www.lance.de



- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Entwicklungsziel nicht bestimmt**
- Natürliche Sukzession
 - Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gleiten
 - Wasserröhre an Fließgewässern
- Standgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Eutrope Standgewässer
 - Temporäre oder ganzjährig versickernde Standgewässer
 - Ausgedünnte Wasserröhre an Standgewässern
 - Alte, Brack
 - Alte, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 - Seggen-/Röhrichtmoore
 - Gehölzbeständige Moore
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege**
- Wechsellucasches Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder weiche
 - Typisch ausgebildete Trockenwiesen
 - Aufgeregtes Grünland und Staudenfluren
- Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Auen und Baumreihen**
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze trockener Standorte
 - Waldreife
 - Auen und Baumreihen
 - Alte Schälkähne und Kopfbaumreihen
- Naturnahe Wälder mit standorttypischer Baumschichtdominanz**
- Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Nadelwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung**
- Waldumpfer Äcker
- Siedlungsgebiete mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen**
- Wohnbereichsrandlagen und Kleingartenanlagen
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Rudelsfluren
 - Regionaltypische Siedlung
- Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung**
- Steinhaufen, Stammen, Trockenmauern
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetliche, landwirtschaftliche Betriebsstandorte**
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetliche, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigenentwicklung (Sukzession)
 - U Umwandlung/Umstrukturierung des Biotops in einen anderen Zustand
 - P Pflege
 - N Schaffung naturnaher Strukturen/ Erhaltung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- Genetz FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele (Blatt 5)

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatenystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80
© GeoBasis-DEGIS, 2012

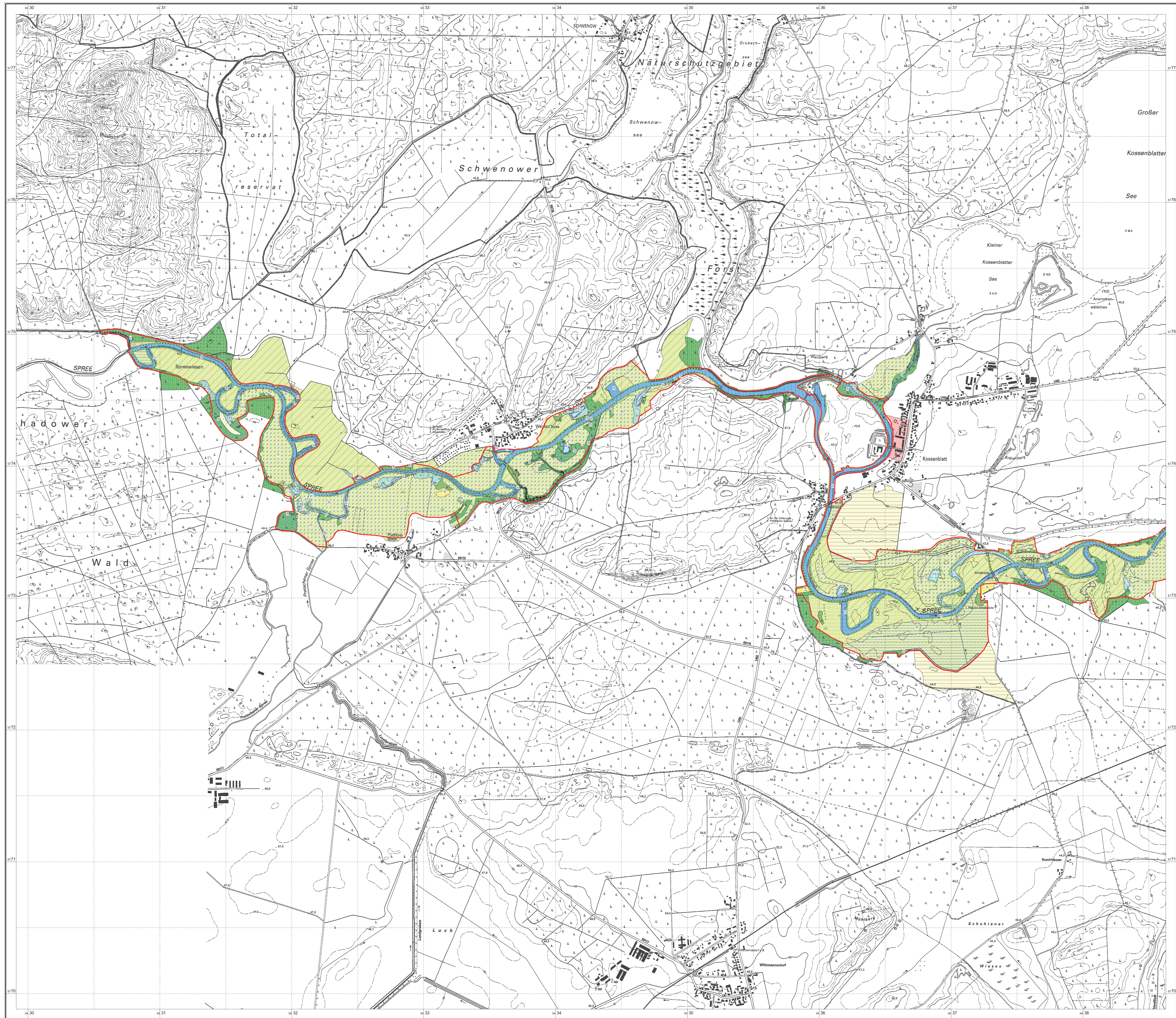
Auftraggeber: Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
Hauptstr. 101
14470 Potsdam

Bearbeitung: K. B. Kühr (Projektleitung)
Stand: 11.08.2014

Kartographie: Ing. u. Planungsbüro Lange GbR

Auftraggeber:
Ingenieur- und Planungsbüro LANCE GbR
Vennstraße 17
14478 Döbitz
Tel. 03935 133 144 - Fax 03935 133 133
mailto:info@lance.de - www.lance.de

Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan - Dipl.-Ing. Gregor Steinwieser



- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Entwicklungsziel nicht bestimmt
- Natürliche Sukzession
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
- Quellbereiche
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abfließdynamik
 - Gribben
- Stehgewässer mit naturnahen Strukturen
- Europäische Stehgewässer
 - Temporäre oder ganzjährig wasserführende Stehgewässer
 - Alte, Brack
 - Alte, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
- Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
- Seggen-/Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
- Wiesentrockenes Ausgrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtwiesenland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
 - Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren
 - Aufgelistetes Grünland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze fruchtbarer Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
- Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eichenwälder
 - Nadelwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Weidkulturen Äcker
 - Wäldchen
- Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Ruderalfluren
 - Regionstypische Siedlung
- Strategien
- S: Zulassen der natürlichen Egedynamik (Sukzession)
 - U: Umwandlung/Um- und Überführung des Biotops in einen anderen Zielbiotop
 - F: Pflege
 - E: Extensivierung/Reduzierung des Trophicustandes
 - N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D: Einbindung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- Genex FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

FFH-Gebiete Spree (FFH-Gebiete 037, 058, 221, 265, 337 und z.T. 651)
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele (Blatt 6)

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GR80
© GeoBasis-DEGIS, 2012

Auftraggeber:
Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
Hauptmann-Allee 19/19
14470 Potsdam

Bearbeitung: K.-B. Köhneke (Projektleitung)
Stand: 11.08.2014

Kartographie: Ing.-u. Planungsbüro Lange GbR

Aufgenommen:
Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR
Vennstraße 17 • 04780 Döbitz
Tel. 03457 85 11 44 • Fax 03457 89 10 83
Info@lange.de • www.lange.de
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan • Dipl.-Ing. Gregor Stenowski